

(Präsident.)

(A) Wir kommen zum letzten Punkte der Tagesordnung: **8. Anzeigen der vierten Deputation über drei für unzulässig erklärte Beschwerden. (Drucksachen Nr. 23, 36 und 37.)**

Das Wort hat Se. Excellenz der Herr Kammerherr v. Schönberg.

**Wirkllicher Geheimer Rat Kammerherr v. Schönberg, Excellenz:** Es ist die Beschwerde eines Anonymus, die Ausübung des Jagdsports durch aktive Offiziere betreffend, auf Grund von § 23a der Landtagsordnung, weil sie anonym ist, für unzulässig zu erklären.

Es ist weiter die Beschwerde des Handelsgärtners Max Georg Fischer in Weißig bei Großenhain wegen angeblicher Rechtsverweigerung sächsischer Justizbehörden auf Grund von § 23e der Landtagsordnung, weil der Gegenstand nicht zum Wirkungskreise der Stände gehört, für unzulässig zu erklären.

Es ist endlich die Beschwerde des Friedrich Kronacher in Leipzig wegen angeblicher Mißhandlung durch Polizeiorgane und zugleich Petition um Eröffnung des Wieder-  
aufnahmeverfahrens wegen zu Unrecht erfolgter Bestrafung auf Grund von § 23f und e der Landtagsordnung wegen Richterschöpfung des Instanzenzuges und Unzuständigkeit der Stände für unzulässig zu erklären.

(B) **Präsident:** Es bewendet bei diesen Anzeigen.

Wir sind am Schlusse der Tagesordnung.

Herr Oberbürgermeister Reil zu einer persönlichen Bemerkung!

**Oberbürgermeister Reil:** Meine hochverehrten Herren! Die Geschäftsordnung verbietet, heute auf die Erklärung Sr. Excellenz des Herrn Ministers des Innern über die Art des Verkehrs der Stände mit den Staatsbehörden näher einzugehen; auch bedarf die Erklärung zweifellos einer sorgfältigen Prüfung. Ich behalte mir deshalb vor, bei Beratung des Kap. 42 oder bei einer anderen passenden Gelegenheit auf diesen Gegenstand zurückzukommen.

**Präsident:** Die nächste Sitzung beraume ich an auf morgen, Mittwoch den 21. Januar 1914, mittags 12 Uhr, und setze auf die Tagesordnung:

1. Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge.
2. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 3 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Kalkwerke betreffend. (Drucksache Nr. 44.)

3. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 5 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Hofapotheke betreffend. (Drucksache Nr. 45.)

4. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 16 Tit. 27 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Erbauung eines Lokomotivschuppens im Bahnhof Zittau betreffend. (Drucksache Nr. 55.)

5. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 47a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Landes-kriminalpolizei betreffend. (Drucksache Nr. 50.)

6. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 49 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Sonstige Zweige der Sicherheitspolizei betreffend. (Drucksache Nr. 51.)

7. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition der Margarethe verw. Unger in Johannegeorgenstadt um Gewährung einer Unterstützung aus Staatsmitteln. (Drucksache Nr. 59.)

8. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Baumeisters Ernst Eduard Erler in Dresden um Bewilligung einer Entschädigung für den durch den Bau der Königlichen Frauenklinik in Dresden erlittenen Vermögensverlust. (Drucksache Nr. 58.)

Ich bemerke noch, daß morgen vor Eintritt in die Tagesordnung die Verpflichtung Sr. Königlichen Hoheit des Kronprinzen stattfinden wird. Nach Schluß der Sitzung bitte ich die Herren noch einen Moment hier zu verweilen, um sich wegen der Verschiebung der Plätze wegen des Eintritts Sr. Königlichen Hoheit des Kronprinzen in die Kammer hier noch zu orientieren.

Ich bitte nunmehr, das Protokoll zu verlesen. Zur Mitvollziehung desselben lade ich ein Herrn Geheimen Ökonomierat Steiger auf Kleinbauern und Herrn Oberbürgermeister Dr. Sturm.

(Verlesung des Protokolls.)

Wird das Protokoll genehmigt? — Das ist der Fall.

Ich schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 54 Minuten vormittags.)